



Name Tertiärquarzit / Süßwasserquarzit / Braunkohlenquarzit

Alter 5 bis 24 Millionen Jahre Tertiär/Miozän

Herkunft Knüll (Hessen), Duingen u.a.

Flusseinzugsgebiet Fulda, Weser

Gesteinsart Sedimentit, kieselensäuregebundene Quarzsande

Eigenschaften Tertiärquarzite sind hart, spröde, brechen splittrig und von weißlicher, hellgrauer oder bräunlicher Farbe. Die Oberfläche ist häufig knollig ausgebildet und von glatter Textur.

Subtropisches Klima und der damit verbundenen starken oberflächennahen Verwitterung ermöglichte, dass Kieselsäure gelöst wurde, welche in der Nähe des Grundwasserspiegels wieder ausgefällt wurde und die dort liegenden Sande verfestigte. Die heutigen einzelnen Blöcke bildeten früher eine zusammenhängende Decke.

In den Brelinger Bergen findet man Zentimeter-kleine aber auch Meter-große Stücke.

Zusammensetzung

Hauptgemengeanteile mindestens 85% Quarz

Nebengemengeanteile



Wurzeltertiärquarzit